

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

121 (4.5.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 5682. Die Anstellung der Notare, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der Justiz vom 25. April d. J. Nr. 4285 sind die Gemeinden Friedrichsthal, Spöck und Stafforth vom 4. Mai d. J. an dem vorübergehend gebildeten Notariatsdistrikt Karlsruhe VI zugetheilt worden. Die Verwaltung des Notariatsdistriktes Karlsruhe VI, der nun aus den Gemeinden Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Rintheim, Spöck und Stafforth besteht, ist mit Verfügung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der Justiz vom 14. Januar 1879 Nr. 490/491 dem Referendar Fränkin übertragen, der Wilhelmstraße 2 hier wohnt und daselbst jeden Montag anzutreffen ist.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, für genügende Bekanntmachung dieses in den betreffenden Gemeinden zu sorgen.
Karlsruhe, den 1. Mai 1879.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsnotar:

E. Reutti.

22

Bekanntmachung.

An den städtischen Schulen:

- der einfachen Knaben- und Mädchenschule,
- erweiterter " " "
- Vorschule für Mädchen,
- Bürgerschule und Töchterschule

beginnt

Montag den 5. Mai d. J.

das neue Schuljahr.

Die auf Ostern d. J. schulpflichtig gewordenen und zum Eintritt in die einfache oder erweiterte Volksschule angemeldeten Kinder sind Nachmittags 2 Uhr in das ihnen bei der Anmeldung bezeichnete Schulgebäude zu führen, wo sie von den betr. Lehrern bzw. Lehrerinnen in Empfang genommen werden. Die übrigen Schüler und Schülerinnen haben sich schon Morgens um 8 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden.

Das Rectorat.

Handelschule.

3.2. Der Wiederbeginn des Unterrichts ist auf

Montag den 5. Mai d. J., Abends 8 Uhr,

anberaumt.

Neu eintretende Schüler wollen sich um die gleiche Zeit in dem Lokal der Handelschule (Karls-Friedrichstraße 9) einfinden.
Karlsruhe, den 29. April 1879.

Der Vorstand.

Fortbildungsschule.

Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 1 Uhr,

beginnt der Unterricht der Fortbildungsschule.

Zum Besuche dieser Schule sind nach dem Gesetz vom 18. Februar 1874 die Knaben noch 2 Jahre und die Mädchen 1 Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet und zwar in der Gemeinde, in der sie sich aufhalten.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule, jedoch erst von dem Tage an, an welchem der Eintritt in eine solche Schule erfolgt.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder zur Theilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuche derselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zumwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.
Die Lokale für Knaben-Fortbildungsschule befinden sich im Schulgebäude Erbprinzenstraße 18, die der Mädchen-Fortbildungsschule im Schulgebäude Kriegsstraße 44.

Karlsruhe, den 29. April 1879.

Das Rectorat.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 11. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in Sulach eine landwirthschaftliche Besprechung stattfinden.

Tagessordnung:

Vortrag über die Währungsleistung beim Viehhandel.

Die Herren Bürgermeister der Landorte wollen für weitere Verbreitung dieser Nachricht ges. Sorge tragen.
Karlsruhe, den 2. Mai 1879.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

In Abwesenheit des I. Vorstandes:

Dr. J. Rehler.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung, Zweigverein Karlsruhe.

3.3. Die Mitglieder des Zweigvereins werden in Kenntniß gesetzt, daß der Vereinsdiener, Hofmehner-Hollenweger beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Jahresbeiträge für 1879 zu erheben und das Flugblatt des Hauptvereins Nr. 56 den Beitragenden einzuhändigen.

Beitrittserklärungen zu dem Vereine, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangelische Diakoniegemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, welche der Unterzeichnete mit Freuden entgegen nehmen.

Karlsruhe, den 19. April 1879.

Der Vorsitzende: E. Zittel, Defan.

Bekanntmachung.

2.1. Der Besuch des Großh. Wildparks ohne Erlaubniskarte ist verboten.

Karlsruhe, den 2. Mai 1879.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Kleie-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 7. Mai, Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggen-Kleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.
Brodiant-Amt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9, im Hinterhaus im 2. Stock, sind auf 23. Juli eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller, und für sogleich eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit besonderem Eingang, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkloß und dem Trockenpelcher, auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherstraße 91 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Antheil am Waschkloß sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 93.

* 33. Hirschstraße 54 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags.

4.4. Kronenstraße 22 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Mansarde, Keller, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet, hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Langestraße 5 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 großen Zimmern Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Langestraße 110 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Isidor Schweizer, Langestraße 110.

— Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.2. Leopoldstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachzimmern und dem übrigen Zugehör, auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Walbstraße 13 im 2. Stock.

3.3. Luisenstraße 18 ist auf 23. Juli oder früher eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Dem Miether wäre dabei Gelegenheit geboten, ein möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn abzugeben. Ebenfalls ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

3.3. Luisenstraße 18 ist auf 23. Juli oder früher eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Dem Miether wäre dabei Gelegenheit geboten, ein möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn abzugeben. Ebenfalls ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

Kunst-Ausstellung zur Förderung des Vereins bildender Künstler.

Die für die internationale Kunst-Ausstellung in München bestimmten Werke hiesiger Künstler sind von Donnerstag den 1. bis 14. Mai im Altsaal der Großh. Kunstschule ausgestellt.

Eintritt 50 Pf.

Geöffnet von 10-6 Uhr.

3.3.

Fröbelerverein.

2.2. Unsere beiden Kindergärten Akademiestraße 75 und Luisenstraße 2b sind von Montag den 5. Mai wieder geöffnet. Nach dem Beschluß der Hauptversammlung dauert im Sommerhalbjahr der Unterricht von 1/9-1/12 und Nachmittags von 1/3-1/5 Uhr. Das Schulgeld beträgt für den Monat 3 M., Geschwister 2 M. Eintrittsgeld für jedes Kind 2 M. Anmeldungen nehmen entgegen: für Luisenstraße 2b Professor Hächstetter, Karl-Friedrichstraße 32, und die Kindergärtnerin Fräulein Kiefer, für Akademiestraße 75 der Unterzeichnete.

Fahrnißversteigerung.

6.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberstleutnant Julius Fäbber dahier, werden in dessen Wohnung, Amalienstraße 40 parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 6. Mai d. J.:

Gold- und Silber, bestehend in gold. Ohren- und Fingerringen, Nadeln mit Brillanten, verschiedenen Brochen, Medallions, Ketten etc., silbernen Vorleg-, Gemüse-, Eß- und Kaffeelöffeln, Gabeln, 2 Leuchtern, Punsch- und Theelöffeln, Salzbüchsen, Zuckers- und Tabaksdosen, eine größere Parthie verschiedener Besteck, 1 Opernglas, 1 Revolver, Säbel, Porzellan- und Glasachen, 1 Kaffeefervice, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Portrait-Uhr, Bücher, Bilder, Strampfen, Leuchter, Lampen, Vasen, 1 Handnähmaschine, Barometer, Thermometer und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 7. Mai d. J.:

Herrenkleider, Vorhänge, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug;

Donnerstag den 8. Mai d. J.:

Küchengeräte aller Art, Korbhaarmatrasen, Bettwerk, 1 Zimmerteppich, Vorlagen, Fenstersteppiche, Tischdecken, Läufer, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Flaschenschaf, 1 Badwanne von Zink, 1 Doppelleiter, 1 Aschenbehälter, Kübel, Flaschen und noch Verschiedenes;

Freitag den 9. Mai d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit Plüschbezug, 1 Kanapee mit Plüschbezug, 1 Piano in Parisfahnd, 1 Bücherschrank mit Glasbüren, 3 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Schreibkommode, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Pfeilerkommode, 3 Waschkommoden, 1 polirter, zweitüriger Schrank, 1 Damenschreibtisch, 1 eigener Ausziehtisch, 1 Ovalettisch, 1 Spieltisch, 2 runde Zulettische, Nacht- und Nähtische, runde und edige Tische, 1 Klavierstuhl, 1 Schreibstuhl, 15 Rohrühle, 6 Bretterstühle, 1 vierthelliger Brandkasten, 4 zweitürige Schränke, Bettladen mit und ohne Koff, Vorhänge, Fensterstore und noch verschiedener Hausrath.

Die Steigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß das Piano Freitag, Vormittags 11 Uhr, zum Ausgabot kommt.

Karlruhe, den 29. April 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Marienstraße 29 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, Mansarde und Wasserleitung, die andere im 4. Stock mit 3 Zimmern, Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

* Nüppurstraße 5 ist auf 23. Juli der mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres Ecke der Nüppur- und Wielandstraße.

* 3.3. Schöffelstraße 14 ist eine gesunde, elegante Wohnung mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 3.2. Schloßplatz 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5-7 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Juli sogleich zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch. Zu besehen Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

* 3.3. Schützenstraße 41 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* 3.2. Spitalstraße 25, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im 2. Stock links.

* Spitalstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Alkov, Speicherkammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

* Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov Küche, Speicherkammer und Holzplatz sowie Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Werderplatz 38 ist auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Canalisirung, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, 1 Kellerabtheilung, Antheil am Waschkhaus, Trockenspeicher und Garten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor, Seitenbau.

* 2.2. Werderstraße 43 (Werderplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres bei E. J. Etlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

* Werderstraße 47 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 3.3. Westendstraße 60 ist der 1. Stock mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder Hirschstraße 38.

* 2.2. Wilhelmsstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und großer Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* 3.2. Wilhelmsstraße 37 ist eine freundliche Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller mit Gas- u. Wasserleitung u. Glasabschluss versehen, zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus (Seitengebäude) eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort oder auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, sind zwei Wohnungen, aus 3 und 4 Zimmern bestehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammern, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

* 3.3. Eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 neu hergerichteten Zimmern und Alkov, nebst allem sonstigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden. Näheres Adlerstraße 30.

* Eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* In der Marienstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Nüppurstraße 12.

* Eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und 1 Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Stallung, Remise und Dienerzimmer können dazu gegeben werden. Zu erfragen Werderstraße 18, parterre. Auch ist daselbst ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Eine freundliche Mansarde nebst Küche und Keller ist auf den 15. d. M. billig zu vermieten. Näheres Langestraße 187 im 3. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Mühlburg. Rheinstraße 60 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Mansardenwohnung.

Eine schöne, große Mansarde von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller, Wasserleitung nebst Entwässerung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im 3. Stock.

Ein Laden nebst Wohnung

ist mit oder ohne Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6, unten links.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Zum 23. Juli wird eine hübsche, luftige Wohnung in bestem Zustande, aus 6 Zimmern bestehend, mit Stallung, im westl. Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter O. P. an das Kontor des Tagblattes.

Wohnung gesucht:

5-6 Zimmer sammt Zugehör und Garten, baldigst bezuehbar, wömmöglich nordwestlicher Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte und Wohnungs-gesuch.

* Eine Werkstätte mit 2 oder 3 Zimmern wird auf 23. Juli innerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. Z. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Zwei fein möblirte Zimmer - Salon und Schlafkabinett - sind sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 8, eine Treppe hoch.

* 3.2. Schützenstraße 28 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. Juni billig zu vermieten.

* 3.2. Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Schützenstraße 68 parterre.

* 2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 28 im Laden.

* 2.2. Spitalstraße 40 ist im 2. Stock sogleich ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Bahnhofstraße 48 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleineres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

* 3.2. In einem guten Hause in nächster Nähe des Hardwaldes ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Conditior Lieb, Langestr. 239.

* Langestraße 125 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden, ruhigen Herrn sogleich oder auf später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, parterre.

* Sogleich oder später ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten. Näheres Marienstraße 27 im Laden.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 95, Eingang Kronenstraße. Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

Berberstraße 17, in schöner Lage, sind im 2. Stock zwei hübsche möblierte Zimmer einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Ein hübsches Mansardenzimmer ist zu vermieten: Bismarckstraße 33, dritter Stock.

Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Langenstraße 41 ist der zweite Stock samt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Luisenstraße 50, 4. Stock.

Madamestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn oder an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Eine elegant möblierte Wohnung von 2 Zimmern und Alkov ist sofort oder später an solide Leute zu vermieten: Langestraße 117.

Wilhelmstraße 7, parterre, sind zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Werkstätte,

für jedes Geschäft oder als Magazin sich eignend, ist auf 23. Juli zu vermieten: Bahnhofstraße 32.

Keller zu vermieten.

Spitalstraße 36 ist ein sehr geräumiger Keller, geeignet für Wirtshaus oder Weinhandlung, sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Für eine ordentliche Frau wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und etwas Holzplätzen, womöglich ebener Erde, auf 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus rechts, im 3. Stock.

Dienst-Antrag.

2.1. Eine einzelne Dame sucht ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches das Kochen, Waschen und Bügeln gründlich versteht: Langestraße 190 parterre.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 37 im 2. Stock.

15000 oder auch 30000 M.

auf sichere erste Hypothek auszuleihen. 5 Prozent. Anerbieten unter O. K. H. 4 an das Kontor des Tagblattes.

Eine Nachhypothek

wird gegen entsprechenden Nachschuß angekauft; hierfür liegen 22000 M. bereit. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige tüchtige Schneider

finden Beschäftigung: Langestraße 54 bei Th. Rippmann.

Ein tüchtiger Herdichlosser

kann Arbeit haben: Waldstraße 22.

Gesuch.

Gesucht wird sogleich eine zuverlässige Person für einen Laufdienst. Näheres Waldhornstraße 28 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für ein hiesiges En-gros- & Einzel-Geschäft wird für Comptoir und Lager ein Lehrling gegen Salair gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger, kräftiger Bursche, welcher die Hotelkassierei erlernen will, oder auch ein angehender Küfer kann sogleich eintreten. Näheres Hotel Große, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt

sich im Anfertigen von Kleidern zc. nach den neuesten Journalen und wird billige und gute Arbeit zugesichert; auch wird Beschäftigung außer dem Hause angenommen. Näheres Viktoriastraße 14 im Hinterhaus parterre.

2.2. Damen- und Kinderhüte werden billig und geschmackvoll angefertigt. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Aendern der Kleider, Ausbessern der Wäsche mit oder ohne Maschine und verspricht billige und pünktliche Bedienung. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stock.

Verloren.

Am 1. Mai wurde ein kleines Packet mit Weißwaren, wahrscheinlich in der Ritterstraße, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Ritterstraße 9.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Haus zu verkaufen.

3.3. In bester Lage des Bahnhofstadttheils ist ein 4stöckiges, solides Wohnhaus um den Preis von 30,000 M. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe trägt jährlich 2000 M. Miete. Näheres bei **W. Guteskunst,** Friedrichsplatz 8.

Zwei neue Häuser

im westlichen Stadtteil (eines vor etwa 6 Jahren gebaut, das andere im Juli bezugsbar, somit im Ausbau begriffen) sind, jedes für circa 40,000 M. zu verkaufen. Beide Häuser rentiren sich sehr gut. Kaufliebhaber, die mindestens 4000 M. anzahlen können, belieben sich zu melden im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Der diesjährige Graserwachs im Vereinsgarten (Herrenstraße 45) ist zu vergeben. Näheres auf beiseitiger Kanale. Karlsruhe, den 3. Mai 1879. Vorstand des Badischen Frauenvereins.

3.2. Bei dem Abbruch des Hauses Ecke der Langen- und Lammstraße wird jeden Tag Brennholz in kleiner und großer Partien abgegeben.

2.2. Zu verkaufen: 1 Schlafkanapee, gut erhalten, 1 Eschkränchen, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, eine große Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, 1 großer Dultisch, 1 zweischläfrige Bettlade: Waldstraße 30.

3.3. Eine Singer-Nähmaschine, 1 Kinderwagen, 1 Hängelampe mit Zug, Erdöllampen, Holzbeile, eiserne Rechen mit Haken, Bodenteppeiche, Koffer, Stühle, Schiffformiere, Bücherschast, 1 leberner Bod, 1 runder Tisch, Bügeleisen, 1 Nähmaschine (Grob- & Fein) für Schneider sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Guggenheim, Bähringerstraße 9.

2.1. Ein reinlicher und gut erhaltener Kinderwagen mit Matraze, sehr groß, nebst einer mittelgroßen polirten Kinderbettlade sind zu verkaufen: Steinstraße 7, parterre.

Spezerei-Einrichtung,

eine kleine, wird gegen Baar sogleich zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Chiffre F. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Werkzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. **J. Uxtmann.**

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Seisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

3.5. Frau **Wazanus** aus Bruchsal.

Drei bis vier anständige Herren finden einen guten Mittagstisch: Bähringerstr. 32.

Unterrichts-Angebieten.

Eine Dame, Französin, welche lange Jahre Gouvernante in Paris war, erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache gegen billiges Honorar. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.3. Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Amalienstraße 67**, was ich hiermit meinen geehrten Kunden empfehlend anzeige. Achtungsvoll **D. Götz,** Schneider.

Wohnungsveränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Sönnern hiermit die höfliche Mittheilung, daß ich meine Wohnung von der Viktoriastraße in die **Langestr. 130** (zwischen der Wald- und Karlsstraße) verlegt habe und bitte um geneigtes ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Fr. Better, Schuhmachermeister, 130 Langestraße 130.

Wohnungs-Veränderung.

2.2. Meinen geehrten Kunden sowie den Bewohnern des Bahnhofstadttheils zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von der Schützenstraße 38 in dieselbe Straße Nr. 67 verlegt habe, was ich ergebenst anzeige. Achtungsvoll **Valentin Jöst,** Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **kleine Herrenstraße 12** im 2. Stock. Achtungsvoll **B. Pfan,** Brunnenmeister.

Die Theehandlung

von **M. Kahn,** 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalkisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Garantirt reinen **alten Malaga** (1868r), für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck, zum grünen Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Wich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger,** Langestraße 179, **F. J. Kahn,** Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ebinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Vin de Table en Bouteilles, français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. **A. Hirschmann,** 49 Stephanienstrasse 49.

Einen guten **Nothwein** per Flasche 60 Pf., bei Abnahme von einem Fäßchen und von 20 Liter an bedeutend billiger, sowie accisfrei in's Haus geliefert empfiehlt bestens **Hermann Dllger,** Waldstraße 5.

Damen-Confections.

- Regen-Mäntel,
- Jaquettes,
- Paletots,
- Mantelets,
- Dolmans,
- Kinder-Paletots,
- Sichus,
- Morgen-Röcke,
- Matinés,
- Jupons,
- Schürzen,
- Chales etc.

Trauer-Waaren.

- Cachemires,
- Alpaccas,
- Alepines,
- Batiste,
- Popelines,
- Garèges,
- Mozambiques,
- Grenadines etc.

Halbtrauer-Waaren.

- Beiges,
- Alpaccas,
- Mohair fancy,
- Lenons,
- Luster Beiges,
- Juponstoffe etc.

empfehlte in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Ednard Darnbacher,

76 Langestraße 76,
Englischer Hof (Marktplatz).

NB. Anfertigung von Confections und Costumes nach Maasß unter tüchtiger Leitung.

On parle français.

17 Waldstraße 17.

Die Filiale der Schirmfabrik Robert Rall aus Stuttgart empfiehlt ihr großes Lager in Sonnen- und Regenschirmen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Neueste in Sonnenschirmen französischen, englischen und deutschen Fabrikats äußerst billig.

Directrice **Auguste Reeb,**
17 Waldstraße 17.

English spoken.

Cafémaschinen.

Wir empfehlen hiermit unser Lager in:

- Wiener Cafémaschinen** „non plus ultra“ in Messing, Kupfer mit Porzellan-Einsatz, Neusilber etc. von 1 bis 12 Tassen,
- Neue patentirte Cafémaschinen** „L'Excellente“ in Porzellan mit Glasaufsatz von 2 bis 12 Tassen,
- Carlsbader Porzellan-Caféfiltrirmaschinen** mit neuem Patent-Filter von 1 bis 10 Tassen,
- Schwarze Steingutfiltrirmaschinen** von 1 bis 10 Tassen,
- Britanniametall-Café-Percolators** von 1 bis 12 Tassen,
- Dagundspatent-Cafémaschinen** in Kupfer für Hôtel's, Café's, Restaurationen von 25 bis 200 Tassen.

F. Mayer & Cie.,
am Rondellplatze.

4.3. Muster-Ausstellung in der Landesgewerbefalle.

Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nidelflattirung von **L. E. Schwerd,** Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahlgegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre etc.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Schifftische, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Napaps, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer, Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Die chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

von **Ed. Prinz,** Hof-Kunstfärber,
10 Erbprinzenstraße 10,

empfehlte sich zur Saison in allen für obiges Fach bezüglichen Arbeiten.

Damenkleider, Costumes etc. werden durch die chemische Wäsche im ganzen Zustande gereinigt, ohne daß dieselben einlaufen oder die ursprüngliche Farbe verlieren.

Herrengarderobe jeder Art sowie **Uniformen** werden durch dasselbe Verfahren gereinigt und erleiden keine Veränderung an Form und Farbe.

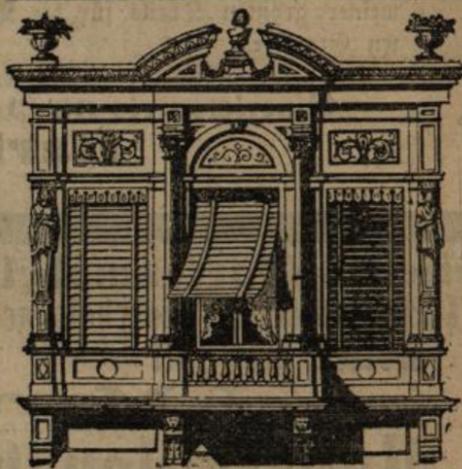
Bettdecken, Tisch- und Bodenteppiche, Stickereien etc. werden auf's Sauberste gewaschen und aufgefrißt.

„Wiederherstellung gedrückter Sammte.“

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik C. Protz,

Zirkel 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.



Die sich anerkanntermaßen durch **einfache** und **solide** Konstruktion auszeichnenden

Zug-Jalousieen und Holz-Rolläden

der Württemb. Holzwaaren-Manufaktur Eßlingen

von
Sayer & Oberpaar
empfehlen in vorzüglicher Qualität zu äußerst billigen Fabrikpreisen

31. **Gottl. Heim,**
Augustastr. 31, **Karlsruhe.**

Eishandlung von A. Kilber.

6.6. Ich zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai, wie in früheren Jahren, das Abonnement auf Eis bei mir eröffnet wird. Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren

K. Bausack, Amalienstraße 53,

J. Küst, Langestraße 54,

G. Bronner, Wilhelmstraße 1,

sowie in meiner Wohnung Karlsstraße 40 in Empfang genommen werden.

Dampfwäsch-Anstalt von J. Hess, Beiertheim,

empfehlen sich zur Annahme von Wäsche je nach Wunsch nur zum Waschen oder auch zum Waschen, Bügeln und Mangeln unter Aufsicherung schönster Ausführung nebst schonendster Behandlung.

Die Einrichtung ist nach den besten Systemen ausgeführt und sind die Waschmaschinen (System Schimmel & Cie., Chemnitz), sowie die Auswindmaschinen (Centrifugal-Trockenmaschine) von erprobter Tüchtigkeit.

Zum Mangeln der Wäsche werden keine Galander verwendet, sondern ist das System der englischen Drehtrocke, welche in ganz Norddeutschland benützt wird und der Wäsche, ohne solche zu schädigen, eine sehr schöne Appretur verleiht, in Anwendung gebracht.

Bei schlechter Witterung und in den Wintermonaten wird in einem mit Dampf geheizten Apparat getrocknet.

Zugleich erlaube ich mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß mit dem Monat Mai die **Waschenbleiche** beginnt und solche nach den Witterungsverhältnissen bis Ende September fortgeführt wird. Für meine Waschmethode, sowie die Führung des Geschäftes spricht wohl die Zahl meiner verehrten Kunden, welche über 900 beträgt, wovon ein großer Theil schon seit dem Entstehen der Anstalt solche heute noch zu größter Zufriedenheit benützt.

Durchschnittliche Fertigstellung von circa 2000 Wäschestücken pro Tag.

Leistungsfähigkeit mit jetziger Einrichtung von circa 8000 Wäschestücken pro Tag.

Zur Abgabe der Adressen wo die Wäsche abgeholt werden soll, habe ich bei nachstehenden Herren Briefkästen, welche täglich von meinem Kutscher geleert werden, aufgehängt:

Wilhelm Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19;

Albert Salzer, Kaufmann, Langestraße 140;

Karl Malzacher, Kaufmann, Langestraße 76, (Englischer Hof).

J. & S. Hirsch, Schuhwaarenlager, Langestraße 123;

Küter, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße;

Trisler, Oltroihäuschen Nr. 9, beim Hauptbahnhof.

3.2.

Feuerungs- Materialien- Handlung

2.2.

von

Fritz Werntgen

— Westendstraße 31. —

Erwartete zwei Schiffsladungen sind mit bester Qualität

Ruhrkohlen

in den verschiedenen Sorten für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 10. d. M.

Thurmberg Durlach.

Restauration Beuttenmüller.

Jeden Tag geöffnet.

12.2.

Unsere
große Auswahl
fertiger

Schuhwaaren

für die
Frühjahr- & Sommer-Saison
empfehlen zu nachstehend billigen
Preisen.

Für Damen:

- | | |
|--|-----------------------|
| | zu Markt |
| Ridzugstiefel m. Lack-
Fäppchen | 6. |
| Ridzugstiefel mit Blatt | 7. — 10. |
| Chagrinzugstiefel mit Lack-
fäppchen | 6. — 8. |
| Maroccozugstiefel
mit Radeinsatz (sehr
beliebt) | 7. — 9. |
| Kalblederzugstiefel | 6. — 9. |
| Eine große Parthie
Zeugzugstiefel | 4.50. |
| Extra feine Zeugzugstiefel
Mollieschuhe in Chagrin,
Rid- und Lackleder | 5.50 — 7.
6. — 12. |
| Feinste Wiener Zug-
stiefel in Rid mit
Seehund- u. Lack-
blatt | 10. — 14. |
| Knopfstiefel in Chagrin | 8. |
| Feine Wiener Knopfstiefel
in Rid und Chevreauy | 12. — 16. |
| Spangen-Schuhe in
großer Auswahl | 6. — 10. |
| Lastingmorgenschuhe
ohne Absatz | 2.50. |
| Lastingmorgenschuhe
mit Absatz | 3. — 4. |

Für Herren:

- | | |
|--|----------|
| 1sohlige Kalbleder-Stiefe-
letten, gute Qualität | 9. — 10. |
| 1sohlige Kalbleder-Stiefe-
letten mit Einsatz | 8. |
| 1sohlige Kalbleder-Stiefe-
letten, prima Qualität | 12. |
| 1sohl. Chagrineder-Stiefe-
letten | 9. |
| Mollieschuhe in Kalb- u.
Chagrineder | 9. — 12. |
| 2sohl. Stiefeletten (Parthie
zurückgesetzt) | 8. |
| 2sohlige Stiefeletten, prima
Kalbleder m. Schrauben | 11 — 14. |

Für Kinder:

- | | |
|--|---------------|
| Dhrenschuhe | 1. — 1.75. |
| Zeug-, Kalb-, Chagrined- u.
Kalbleder-Schnürstiefel | 1.20. — 4. |
| Knopfstiefel in größter Aus-
wahl | 2.20. — 7. |
| Spangenschuhe, das Neueste
von 2—9 Laschen hoch | 3. — 9. |
| Zeug- Zugstiefel für die
Mädchen | 4.50. — 5.50. |
| Knabentiefel | 5. — 9. |

J. & S. Hirsch,

4.3. 125 Langestraße 125.

English spoken.

l. r. nd

ft

h e g= be c.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Poliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Georg Striesler, Schreinermeister,
Bähringerstraße 55.

Die Weinhandlung

S. Fehner, vormals M. Bad,
49 Bähringerstraße 49,

empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen Preisen.

Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben über die Straße jederzeit abgegeben.

Herrenstrasse 30.

Porzellan- & Glasniederlage,

zugleich Annahmestelle für Aufträge
auf Holz und Kohlen

10.3. von **E. Winter**

befindet sich von jetzt an wieder

Herrenstrasse Nr. 30

(kath. Kirchenplatz)

und empfiehlt zu billigen Preisen:

Buchen- & Forlenholz, klein
gespalten,

Nusskohlen, vorzügliche Qualität,
für Herdfeuerung,

Fettschrot & Stückkohlen.

Gemälde-Ausstellung.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, veranstaltete ich von Sonntag den 20. April bis Sonntag den 4. Mai im Museums-Gartensaal (Ecke der Blumen- und Ritterstraße) eine Ausstellung meiner größten Theils für die **Bosler Kunsthalle** bestimmten Gemälde.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 30 Pf.

Karl Brünner.

3.3.

Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl,
Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, à M. 3.40 per
Stück empfiehlt

J. Marum, Langestraße 48.

6.6.

Muhrkohlen bessere Sorte

liefert direkt ab Schiff **Wogau** zu billigsten Preisen

Friedr. Werntgen II.,

Luifenstraße 28.

3.1.



Joh. Padewet,

Großh. Sad. Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,

Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe,

empfiehlt den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden seine selbstgefertigten Violinen, Violas, Cellos und Bässe, welche von altem Holze und nach den besten italienischen Meistern gebaut und mit Sellaad lackirt sind, wodurch diese Instrumente nicht nur die volle Kraft, sondern auch die

Qualität des Tones der alten und berühmten italienischen Instrumente erhalten.

Guitarren

mit 6 Saiten, auf Bestellung mit 9 Saiten, Halschraube zum Stellen und Stimmmechanik, von verschiedenen Holzgattungen selbstgefertigt; ebenso

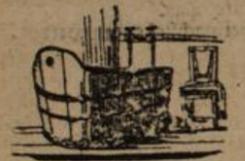
Zithern

nach Wiener und eigener Form und Konstruktion in verschiedenem Holze, mit Einlagen und Mechanik.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violinfutterale in Holz und Pappe, Notenpulte, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.

Indem ich den mich mit ihrem geschätzten Besuche Beehrenden billige und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

3.3.



Sommerbäder-Eröffnung

der

Bad-Anstalt

zum Römischen Kaiser,

Ecke der Langen- und Waldstrasse 34.

Einem verehrlichen Publikum erlaube mir, ergebenst mitzutheilen, dass mit dem heutigen Tage die **Sommerbäder** eröffnet sind und nur auf Verlangen geheizte Kabinets abgegeben werden.

Die Bad-Anstalt ist an **sämmtlichen Wochentagen** geöffnet von Morgens 6 Uhr bis zur Abenddämmerung, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Bäder in's Haus

werden bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.

Hochachtungsvoll

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.